

Beantwortung der Anfrage des Herrn Nuphaus in der öffentliche Sitzung des Kreistages am 19.02.2018, Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen, Schaum auf dem Ellerbach.

Schaumbildung auf Gewässern kann verschiedene Ursachen haben. Neben künstlich eingebrachten Stoffen, wie z.B. Tensiden, können Schaumbildungen oftmals auch natürlichen Ursprungs sein und aus gelösten Kohlenstoffen, Eiweißen, Huminstoffen u.a. bestehen.

Zu dem Thema Gewässerunreinigung und Schaum auf dem Ellerbach wurde bereits in der Sitzung des Kreistages am 04.09.2017 berichtet. Probleme gab es damals am Kläranlagenauslauf der Kläranlage Ellerbachtal. Nach Rücksprache mit dem Kläranlagenbetreiber wurden in der Zwischenzeit keine außergewöhnlichen Schaumbildungen am Kläranlagenauslauf mehr festgestellt. Auch bei gelegentlichen Kontrollen der unteren Wasserbehörde wurden keine weiten Beeinträchtigungen erkannt.

Nach der Presseveröffentlichung dieses Themas wurde die unter Wasserbehörde immer mal wieder auf Schaumbildung im Ellerbach hingewiesen. Den Hinweisen wurde nachgegangen, wobei keine unnatürlichen Schaumentwicklungen festgestellt werden konnte.

Die Differenzierung zwischen künstlichem und natürlichem Schaum ist sehr komplex. Das des AWA Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern, Gewässer- und Bodenschutzlabor GBL hat 2012 mit dem beiliegenden Faktenblatt eine sehr gute Ausarbeitung veröffentlicht und verdeutlicht hierin die Zusammenhänge.

Aufgrund unserer Einschätzung vor Ort handelte es sich bei den Anzeigen immer um eine natürliche Schaumbildung auf dem Ellerbach, sodass eine Beprobung des Schaums nicht angebracht war.

Ulrich Deveaux